



Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz

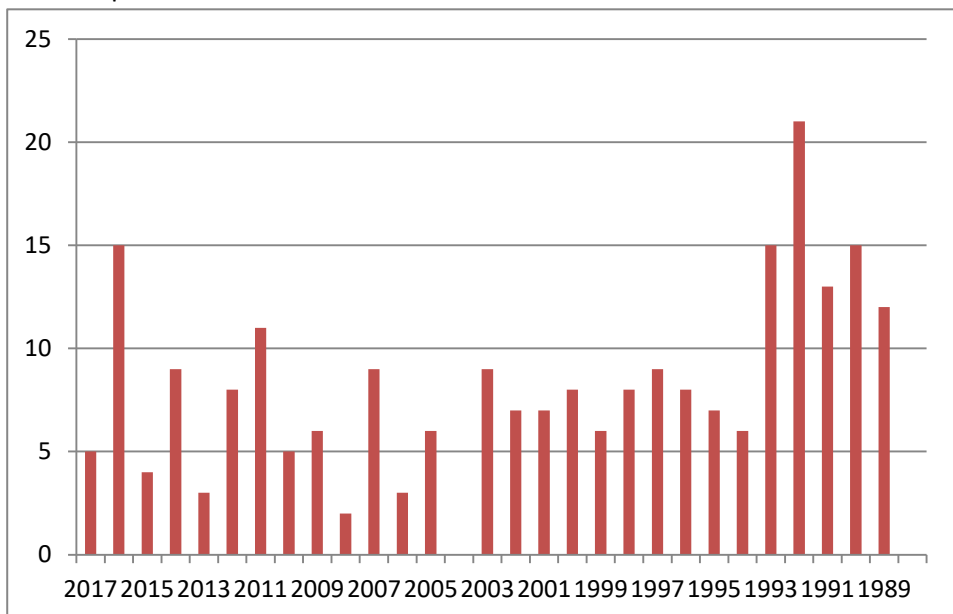
mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquazoo, Düsseldorf.

Geschäftsbericht 2016

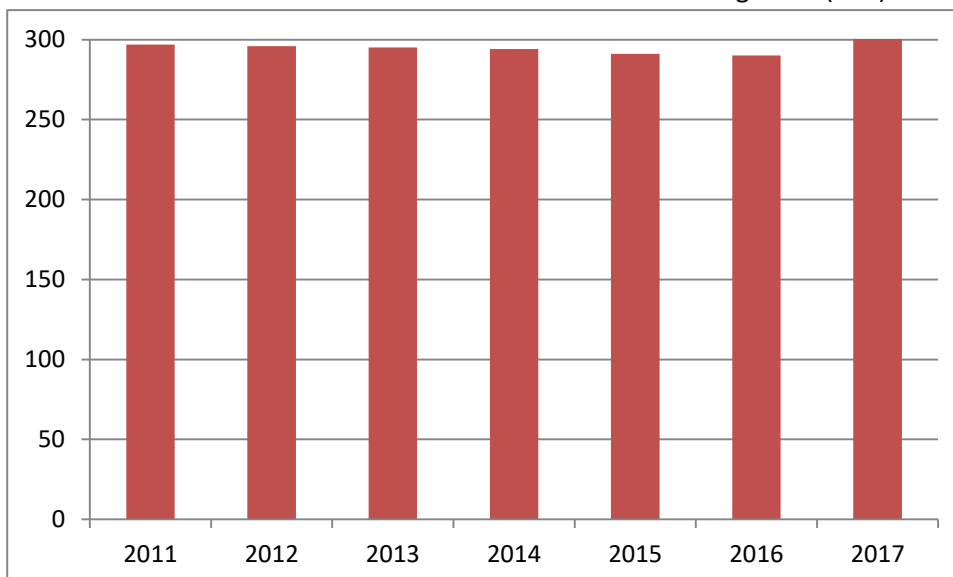
- **Mitgliederentwicklung**

Im Jahr 2016 gab es einen erfreulichen Mitgliederzuwachs, der sich auch zu Beginn des Jahres 2017 fortsetzte.

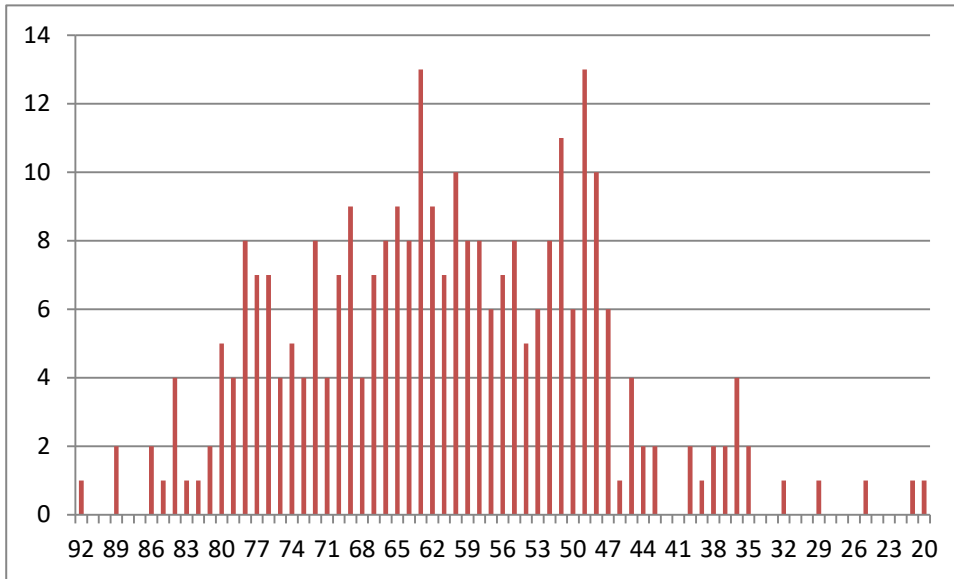
Eintritte pro Jahr seit 1988:



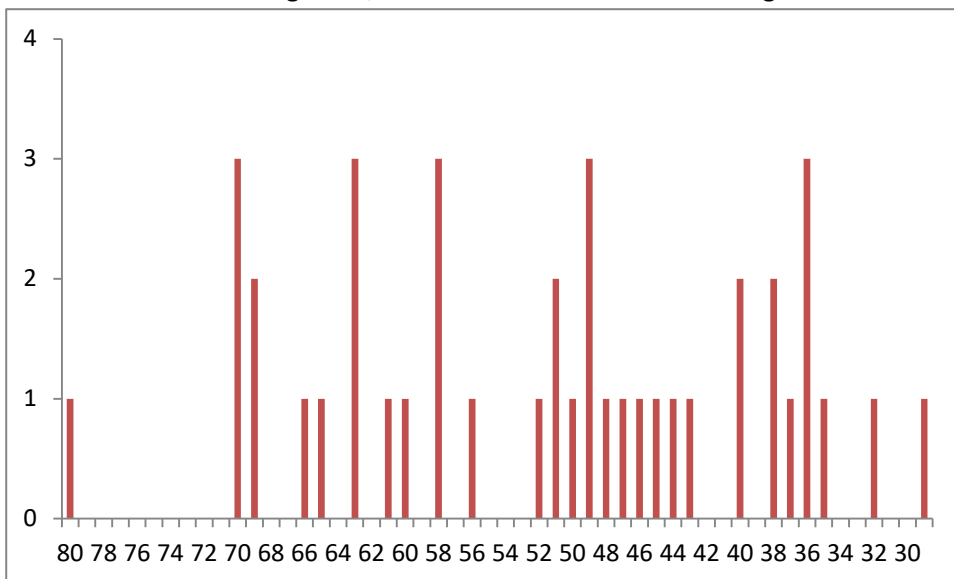
Damit haben wir erstmals seit mehreren Jahren über 300 Mitglieder (303):



Aber wie ist die Altersstruktur unserer Mitglieder (nur Personen mit bekanntem Geburtsdatum)?



und wie alt sind die Mitglieder, die zwischen 2012 und 2017 eingetreten sind?



- **Vorstands- und Beiratssitzungen 2016**

Insgesamt fand je eine Vorstands- und Beiratssitzung statt:

Vorstandssitzung am 06.10.2016

Beiratssitzung am 21.02.2016

- **Veranstaltungen 2016**

Im Gegensatz zu den Hitze-Exkursionen im Sommer 2015 litten viele Veranstaltungen im Jahr 2016 unter dem meist unbeständigen Wetter. So fand die Exkursion im NSG Schlangenberg bei Regenwetter statt und lockte keine Teilnehmer an. Immerhin gab es bei der Exkursion in die Senne 6 Teilnehmer. Veranstaltungen zu den Europäischen Nachtfalternächten mussten teilweise wegen der heftigen Juni-Unwetter abgesagt werden. Der GEO-Tag der Artenvielfalt vom 18. bis 19. Juni fand auch bei regnerischem Wetter statt.

- **Pflegemaßnahmen 2016**

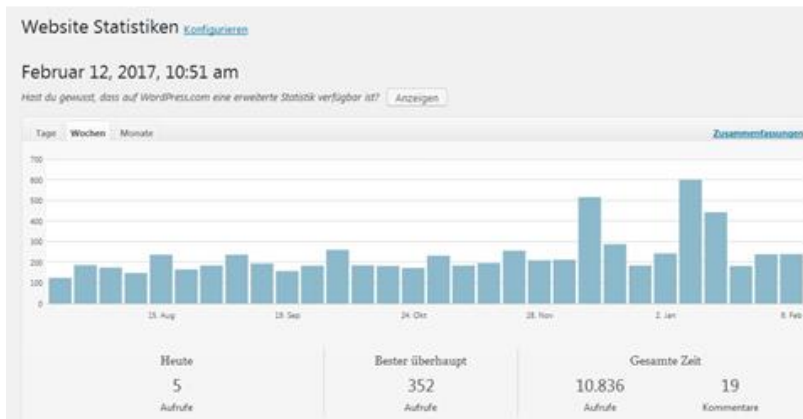
Im Jahr 2016 wurden die geplanten Pflegemaßnahmen in Schloßböckelheim am 16. April durchgeführt, damit die frischen Stockausschläge der Schlehen entfernt werden konnten. 8 Teilnehmer waren anwesend.

- **Publikationen 2016**

Dank der zuverlässigen Arbeit von Günter Swoboda erschienen auch im Jahr 2016 wieder vier Hefte unserer Vereinspublikation Melanargia. Da das über die Unterfamilie Phycitinae der Pyralidae noch nicht fertiggestellt werden konnte, erschien als Band 18 der Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens die Zusammenstellung der lepidopterologischen Literatur für das Arbeitsgebiet durch Günter Swoboda. Wie bereits in den Vorjahren wurde auch der Druck dieses Faunenbandes durch die NRW-Stiftung gefördert.

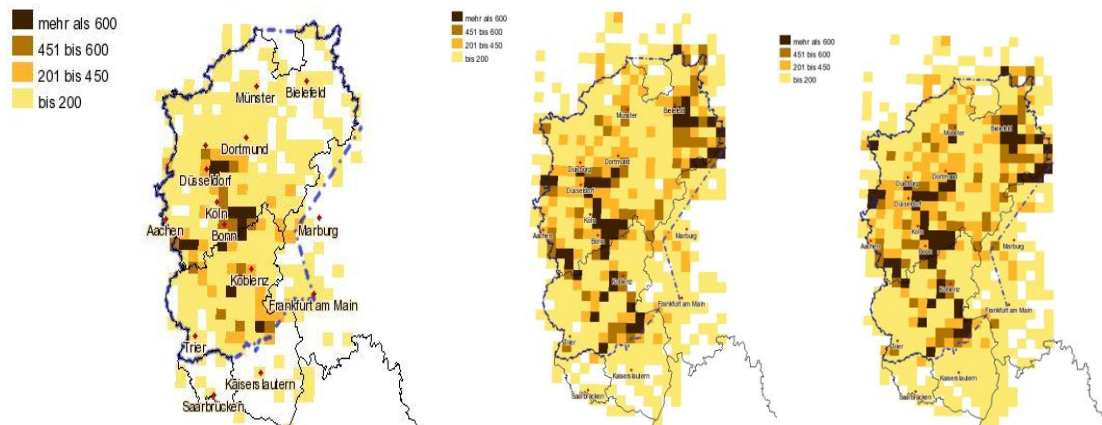
- **Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit 2016**

Zum Schmetterling des Jahres 2017, *Colias hyale*, wurde eine Pressemitteilung der BUND NRW Naturschutzstiftung veröffentlicht, in der auch auf die Beteiligung der Arbeitsgemeinschaft hingewiesen wird. Leider wird die Arbeitsgemeinschaft in der Presse nie erwähnt. Derzeit laufen Gespräche zu diesem Problem mit dem BUND. Zum Offenen Brief ist eine Pressemitteilung der Arbeitsgemeinschaft erschienen. Künftig sind regelmäßig Pressemitteilungen der Arbeitsgemeinschaft geplant. Für Ideen zu Themen ist der Geschäftsführer jederzeit dankbar. Zur Selbstdarstellung des Vereins wird an einem Faltblatt der Arbeitsgemeinschaft gearbeitet. Grundlage hierfür ist ein Entwurf des Vorsitzenden zur Darstellung des Vereins auf der Konferenz der Arten. Neben einigen Auftritten von Vereinsmitgliedern im Rundfunk und Fernsehen, sind besonders die aktuellen Informationen durch die Arbeit von Armin Dahl auf der Vereins-Webseite von Bedeutung. Wie man der folgenden Grafik entnehmen kann, gab es nach der Veröffentlichung des Offenen Briefes im Zusammenhang mit der Pressemitteilung einen signifikanten Anstieg der Zugriffe auf unsere Webseite.



- **InsectIS-Online**

Nachdem es durch die Daten aus Ostwestfalen einen kräftigen Aufschwung in der Abdeckung der Messtischblätter gegeben hat, ist die weitere Zunahme der Daten wieder moderat.



Vergleich zwischen 2013 (links), 2016 (Mitte) und 2017

- **Datenaustausch national**

Es gibt derzeit zwei nationale Projekte zur Verbreitung der Schmetterlinge in Deutschland:

- Online-Portal Schmetterlinge Deutschlands (FaunaLepiD)
- Tagfalteratlas Deutschland (TAD)

In beiden Projekten arbeiten auch eine Reihe von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft mit. Für die Datennutzung zur Erstellung des TAD existiert eine Selbstverpflichtung von GfS und UFZ, die nach ersten Erfahrungen für die Arbeitsgemeinschaft unzureichend ist. Daher werden wir in Kürze eine zusätzliche Vereinbarung zwischen UFZ/GfS und Arbeitsgemeinschaft abschließen, mit dem Ziel eines fairen Datenaustausches.